

Leistungsbeschreibung 26-26 SB Lagerempore

I. Leistungsinhalt

1. Anforderung der enthaltenen Leistungen

Die UDE möchte für ihre Holzwerkstatt im Dezernat Gebäudemanagement (Bereich Bauunterhaltung) eine selbsttragende Lagerempore zur Aufbewahrung von Handmaschinen und Werkzeugschränken beschaffen. Die Lagerempore muss einige Eckdaten erfüllen um in unserem Dezernat eingesetzt werden zu können. Neben den technischen Anforderungen, muss eine Grundfläche von 6,30 m x 2,23 m und eine Höhe bis zur Unterkante der Konstruktion von 2 m erfüllt werden. Zudem muss die gesamte Konstruktion Korrosionsgeschützt sein. Der kleinste Durchgang bis zum Aufstellort hat ein lichtetes Maß von 1,815 m Breite x 2,54 m Höhe. Alle Bauteile müssen durch dieses Öffnungsmaß einzubringen sein. Die Raumhöhe am Aufstellort beträgt durchschnittlich 4m.

2. Richtlinien

Die nachfolgenden gesetzlichen Vorschriften, Richtlinien in den jeweils gültigen Fassungen sind einzuhalten:

- DIN EN 1090
- Arbeitsstättenrichtlinien
- geltende Landesbauordnung
- DGUV Information 208-061

3. Anforderungen an die Lagerempore

- Grundfläche von 6,30 m Länge x 2,23 m Breite x 2 m Höhe (gemessen von Boden bis Unterkante der Konstruktion)
- einhängbare Leiter, als Zugang. Sollten entsprechende Normen oder Regularien dies nicht zulassen, so ist eine platzsparende Alternative anzubieten und auf die/das entsprechende Norm/Regelwerk zu verweisen.
- Unter der Konstruktion muss wie in der Abbildung 2-4 zu erkennen, Platz für die bereits im Bestand befindlichen Schränken und die Presse sein. Der Aktuelle Standort ist bindend und in der Planung zu berücksichtigen. Neben einem Durchgang zu den Schränken muss auch die Presse so umbaut werden das sie auf voller Länge uneingeschränkt zu erreichen und nutzbar ist.
- Traglast von min. 300 kg/m²
- Bodenbelag aus verzinktem Gitterrost mit einer Maschengröße von 30 x 30 mm
- Geländer inkl. Kniestock zweiseitig, aus Stahlrundrohr 40mm Durchmesser in einer Höhe zwischen 0,9-1,1m
- Absturzsicherung im Bereich der Leiterkonstruktion
- muss eine prüffähige Statik vorweisen
- muss fest mit dem Gebäude verbunden sein
- Nutzlastenkennzeichnung an der Konstruktion

4. Service/ Dienstleistung

Aufmaß vor Anfertigung ist zwingend erforderlich und hat durch den Auftragsnehmer zu erfolgen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich spätestens 5 Tage vor Anlieferung der Lagerempore den Werkstattleiter über notwendige vorbereitende Maßnahmen (Zugangsweg freihalten, zusätzlicher Platzbedarf bei der Montage) zu informieren.

Transport, Abladen und Einbringen sowie Aufbau obliegt dem Auftragnehmer und muss mit dem Werkstattleiter abgestimmt werden. Alle Arbeitsmittel, die benötigt werden, sind ebenfalls im Vorfeld abzustimmen und vom Auftragsnehmer zu stellen.

Die Lagerempore muss betriebsbereit übergeben werden. Der Auftraggeber wird die Übergabe schriftlich dokumentieren. Zudem müssen entsprechende Prüfprotokolle und die Prüfstatik sowie die unten aufgeführten Mindestanforderungen übergeben werden.

II. Nachweis der Mindestanforderungen nach Fertigstellung der gesamten Arbeiten

- Erklärung über Einhaltung der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)
- CE- Konformitätserklärung
- Statische Berechnungen
- Nutzlastenkennzeichnung an der Konstruktion

III. Eignungskriterien

Zum Nachweis der Eignung müssen schon bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen eingereicht werden:

Zertifizierung nach DIN EN-1090-Nachweisen

VI. Vertragliche Bestimmungen

1. Lieferbedingung und Zuschlagskriterien

Die Lieferung erfolgt frei Verwendungsstelle, schnellstmöglich und spätestens innerhalb von 6 Monaten ab Zuschlagserteilung. Der Transport, das Abladen, das Einbringen sowie der Aufbau und die Inbetriebnahme der Lagerempore muss am Ort der Verwendungsstelle durch den Anbieter erfolgen.

Zuschlagskriterien

Ausschlaggebend für die Bewertung ist der Preis. Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis. In das Angebot sind alle in dieser Leistungsbeschreibung aufgeführten Anforderungen und Leistungen einzukalkulieren. Bewertungsgrundlage ist der Bruttopreis

Mit Angebot einzureichen ist:

- inhaltliches Angebot
- Skizze der Lagerempore in 2D/3D. Bei einer zweidimensionalen Skizze sind mind. zwei unterschiedliche Perspektiven darzustellen.
- die weiteren auf dem Formular VVB 216 genannte Dokumente
- DIN EN-1090-Zertifizierungsnachweis

Bitte führen Sie in Ihrem Angebot an, aus welchem Land die Lieferung erfolgt.



Abbildung 1 Ansicht alte Empore

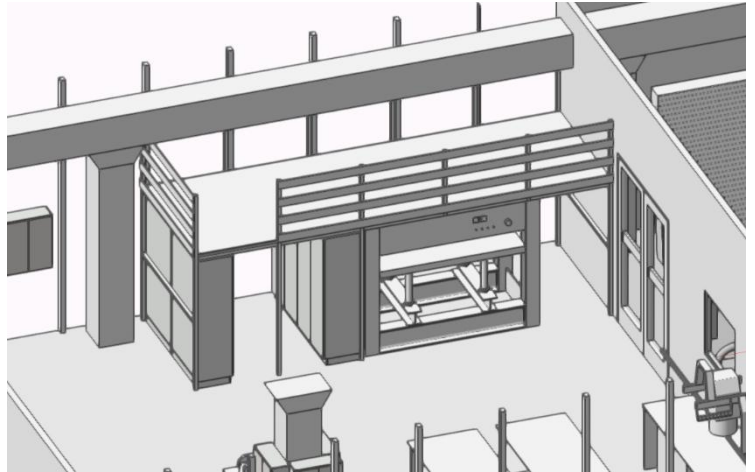


Abbildung 2 3D Ansicht alte Empore



Abbildung 3 Aufstellort

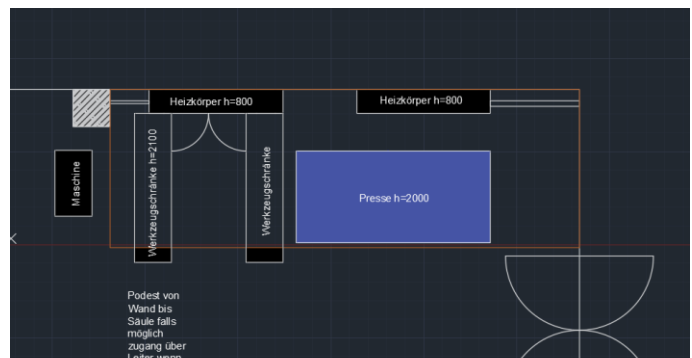


Abbildung 4 Draufsicht